

Sean Nolan
25 February 2002

„Die Schutzengel, welche die Katastrophe hätten herbeiführen sollen,“

- Franz Hodjak
Treppengedicht

Vergesslich

wie ein schlafwanderndes Ziel des ultimativen Heckenschützen,
weiss er nichts von der echten Gefahr
hat keine Chance, die Nacht zu überleben,
aber leider -oder glücklicherweise-
läuft etwas nicht nach dem Plan

ein falsches Kästchen wird abgehakt,
eine Unterschrift wurde vermisst,
*Es tut mir leid, aber wir könnten
die Anforderung nicht verarbeiten,
Sie könnten das machen, aber
das Fälligkeitsdatum vorbeigegangen ist,
vielleicht das nächste Mal*

noch ein Morgen, ein weiterer verfluchter Tag
gab es Millionen, gibt's noch Milliarden
warum muss die Welt immer mich umherwerfen,
darf ich bitte ein bisschen Glück haben

es ist nur eine Frage von Zeit,
-welcher Ort, welche Zeit
weiss man nicht, gibt es nicht-
eine gebrochene Nase
ist eine tödliche Kopfverletzung,
es geht andersherum auch
es geht um den Zufall

Sean Nolan
4 March 2002

Träume und Realität sind nicht so unterschiedlich.

An diese Wirklichkeit werde ich jeden Tag erinnert,
jedes Mal wenn ich aufwache oder einschlafe.
In dem Moment weiss ich nicht,
wo oder was Massachusetts ist.
Was mache ich hier, bin ich Wikinger?
Was ist ein echtes Gedächtnis, und was ist ein Gedächtnis,
das völlig im Geiste kreiert wurde?

Eine schwierige Frage, denn eine tatsächliche Erinnerung
ist eine grossgewachsene Eiche, die von einem Gärtner aus einem
einzigem winzigen sachlichen Kern gezüchtet wurde.
Dieser Baum wächst und verstreut Kerne,
von denen Fantasie-Eichen durch den Geist entspriessen.

Im Garten kann man ein entspannendes Schläfchen
unter schützenden Ästen und Blättern geniessen.
Realität- und Fantasie-Eichen haben
die gleiche Funktion und Leistungsfähigkeit.
Um die Unterschiede zu bemerken muss man hellwach sein.
Man muss die Brille aufsetzen und die Landkarte,
die im Gartenhandbuch steht, studieren.

Nun kann ich meine Position bestimmen.
Ah, jetzt weiss ich, wer ich bin.
Kein Wikinger.